
Signatur	CH-BAR#B0#1000/1483#2814#1, p. 132-133 [PDF 134-135]
Transkription	Hans-Ulrich Schiedt
Datum Transkription	14.12.2016
Kontrolle	Norbert Furrer
Datum Kontrolle	18.7.2017

Missivenbuch der Korrespondenz des Kriegsministers an Minister, Regierungsstatthalter, Verwaltungskammern, Strassenaufseher und andere Beamte, 1801.

Schreiben des Kriegsministers an den Strasseninspektor des Kantons Thurgau:

[p. 132]

May le 28. 1801.

[...]

An den Straßen Aufseher in Frauenfeld.

Unterm 17 Decembre lezthin änderte ich die Klassifikation der Strassen, welche die Verwaltungskammer mir vorgelegt hatte und sendete ihr selbe zurück, mit dem Ansuchen die ihrige darnach einzurichten. Da ich wissen möchte, ob solches geschehen ist, und zugleich noch mehrere Deütlichkeit

[p. 133]

Verlange, so belieben Sie mir eine Abschrift davon nach inliegendem Model zu übermachen. Besonders werden Sie die Punkten des Anfangs und Endes jeder Straße genau bestimmen. Die Kolonne, wo die Orte benamst seyn sollen über, oder neben, und auf welcher Seite sie durchgehen, muß sehr ausführlich und umständlich seyn.

Sogar die kleinen Flüsse, über welche sie gehen, sollten angemerkt werden. Die dritte Kolonne wird ihre treffenden Bemerkungen enthalten. Die andre Seite des Models ist für die Form, des zu verfertigen Tableau's der Wegknechte bestimmt. Obgenanntes Schreiben gab der Verwaltungskammer die Weisung: «In Betracht der Geldklemme, worinn wir uns befinden gegenwärtig nur Wegknechte auf den Strassen der 1sten und 2ten Klasse anzustellen».

Belieben Sie B[ü]ge[r] Aufseher! dieß Verzeichniß demnach zu verfertigen, und mir selbes, wie auch die Eintheilung, sobald, als möglich einzusenden. Die Verwaltungskammer wird auf ihr Begehren alle zween Monate die Bezahlung, für die Wegknechte baar empfangen.